

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2017-089

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 9. April 2017

2. Bundesliga Herren, 15. Spieltag

Schweinfurt stürzt Spitzenreiter - und ist nun selbst Aufstiegskandidat

(tg) In einem packenden Duell rangen die Spätstarter aus Schweinfurt die bislang unbesiegten Blue Lions mit 8:7 nieder und stießen sie damit von der Tabellenspitze. Neuer Spitzenreiter ist nun Altmeister Hüls (10:3 gegen Darmstadt), gleichauf mit Remscheid, die sich in Allstedt knapp mit 2:1 durchsetzten. In Sachsen-Anhalt waren die Tore das gesamte Wochenende wie vernagelt, denn die Allstedter gewannen gegen Schwerte auch nur mit 2:1.

SG Blue Lions – ERV Schweinfurt 7:8 (2:3)

Eigentlich wollten die Blue Lions ihre Spitzenstellung ausbauen, doch sie wurden durch die Schweinfurter jäh auf den Boden geworfen – und erlitten ausgerechnet zu Hause ihre erste Saisonniederlage. Die Franken spielen damit nun eine Hauptrolle im Aufstiegskampf.

Eine Viertelstunde lang tasteten sich beide Seiten erst einmal ausgiebig ab, wobei die Sicherung des eigenen Tore gegen den unbekanntes Gegner die Hauptprämisse war. Dann aber gelang Simon Knaup ein wenig überraschend die Führung für die Gäste (15.), womit die Schranken fielen. Und zwar mit großem Getöse, denn innerhalb der nächsten vier Minuten trafen Eric Nicolai (16.), Alexander Teichert (18.) und Jonas Knaup (18.) – ohne dass sich jedoch ein Team absetzen konnte: 2:2.

Auch der hauchdünne Pausenvorsprung der Franken, für den Simon Knaup noch gesorgt hatte (23.), hatte nach Wiederbeginn nicht lange Bestand: Alexander Teichert gleich schnell wieder aus (30.). Aber das Match hatte nun ordentlich an Fahrt aufgenommen, auf die Bremse trat nun niemand mehr. Vor allem die Gäste gingen nun volles Risiko und wurden vollauf belohnt: Innerhalb von drei Minuten brachten Lukas Denner (34.), Jonas Knaup (34.), Niklas Zimmermann (35.), Simon Knaup (36./Direkter) und nochmals Niklas Zimmermann (37.) die Hartgummikugel fünfmal im SG-Tor unter.

Davon ließ sich die thüringisch-sächsische Spielgemeinschaft aber nur kurzfristig aus dem Takt bringen. Per Doppelschlag leiteten Enrico Rhein (38.) und Eric Nicolai (39./Direkter) umgehend die Aufholjagd der Blue Lions ein, die sie dank weiterer Tore der beiden bis auf 7:8 heran brachte. Der Anschluss gelang jedoch erst wenige Sekunden vor der Schluss sirene, sodass die drei Punkte an die Franken gingen

SG Blue Lions: S. Lutz, R. Naß; S. Köhler, R. Kötter, K. Naumann, E. Nicolai, M. Rehfeld, E. Rhein, A. Teichert, R. Thiemer. – **ERV Schweinfurt:** J. Marterstock, P. Graf; L. Denner, J. Eberlein, S. Knaup, J. Knaup, A. Küsters, N. Zimmermann, M. Krönert, P. Schäfer. – **Schiedsrichter:** D. Achtner.

Torfolge: 0:1 (15.) S. Knaup, 1:1 (16.) E. Nicolai, 1:2 (18.) J. Knaup, 2:2 (18.) A. Teichert, 2:3 (23.) S. Knaup, 3:3 (30.) A. Teichert, 3:4 (34.) L. Denner, 3:5 (34.) J. Knaup, 3:6 (35.) N. Zimmermann, 3:7 (36./Direkter) S. Knaup, 3:8 (37.) N. Zimmermann, 4:8 (38.) E. Rhein, 5:8 (39./Direkter) E. Nicolai, 6:8 (49.) E. Rhein, 7:8 (50./Direkter) E. Nicolai. - **Zeitstrafen:** SGBL 0 min – ERV 2 min (J. Eberlein/40.) - **Teamfouls:** SGBL 12 – ERV 17.

VfL Hüls – SGR Darmstadt 10:3 (5:0)

Zu Hause sind die Hülser eine Macht, im vierten Heimspiel kamen sie jetzt zum vierten klaren Sieg – und eroberten damit zunächst einmal die Tabellenspitze.

War der Auftakt durch Jens Herrmann schon nahezu perfekt (2.), sorgten Tim Kenda (10./11.) und Niels Mickeleit (11.) mit ihrem Dreierpack binnen weniger Sekunden praktisch schon für die Entscheidung. Von Darmstadt war bis Zur Pause nicht viel zu sehen, das 5:0 – erneut Tim Kenda (15.) – zeichnete das Kräfteverhältnis klar wider.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Erst nach dem Seitenwechsel fanden auch die Hessen zu ihrem Rhythmus. Doch immer wenn deren Torjäger Gerald Barcal (31./37./41.) mit einem Treffer für Hoffnung sorgte, hatten die Hausherren eine Antwort durch Niels Mickleit (32.), Tim Kenda (35.) oder Alexander Peuser (42.) parat. So schaukelte sich das Zwischenergebnis auf 8:3 in die Höhe, ehe die Gäste die Flinte ins Korn warfen und Hüls kam durch Jens Herrmann (46.) und Alexander Peuser (49.) sogar noch zu einem zweistelligen Sieg.

VfL Hüls: P. Rupsch, T. Kleydzinski; T. Kenda, T. Hoppe, J. Herrmann, P. Kusnatzky, M. Prechtel, N. Mickleit, A. Peuser. – **SGR Darmstadt:** F. Schäfer; M. Abdi, M. Heger, G. Barcal, N. Frommann, L. Willenbacher, D. May. – **Schiedsrichter:** A. Feiteira.

Torfolge: 1:0 (2.) J. Herrmann, 2:0 (10.) T. Kenda, 3:0 (11.) T. Kenda, 4:0 (11.) N. Mickleit, 5:0 (15.) T. Kenda, 5:1 (31.) G. Barcal, 6:1 (32.) N. Mickleit, 7:1 (35.) T. Kenda, 7:2 (37.) G. Barcal, 7:3 (41.) G. Barcal, 8:3 (42.) A. Peuser, 9:3 (46.) J. Herrmann, 10:3 (49./Direkter) A. Peuser. - **Zeitstrafen:** VfL 0 min – SGR 2 min (N. Frommann/49.) - **Teamfouls:** VfL 7 – SGR 1.

SV Allstedt – ERSC Schwerte 2:1 (1:0)

Zwei Blitzstarts in die beiden Spielhälften reichten den Allstedtern, um sich in einer spannenden Begegnung gegen Schlusslicht Schwerte zu behaupten.

Der Start war sehr verheißungsvoll, schon nach fünf Minuten lagen die Hausherren durch einen Treffer von Jan Schlennstedt in Führung. Wenig später hätte es bereits 2:0 heißen können, doch der Strafstoß nach blauer Karte für Marc Dove brachte ebenso wenig etwas Zählbares ein wie die anschließende zweiminütige Überzahl. Danach riegelten die Schwerter ihren Strafraum gekonnt ab, kamen überdies durch Konter zu eigenen Chancen – aber auch ohne durchschlagenden Erfolg.

Wie schon zum Spielstart gelang es den Allstedtern auch im zweiten Durchgang, mit einer Überrumpelungstaktik zum Torerfolg zu kommen: Mario Lehmann war entwischt und schob zum 2:0 ein (28.). Im weiteren Verlauf gab es dann wieder dasselbe Spielchen wie in Hälfte eins: Schwerte stellte sich tief, um dann blitzschnell zu kontern. Doch diese Marschroute brachte nur einmal den erwünschten Erfolg, als Marc Dove entwischte und zum 1:2-Anschluss vollstreckte (36.).

SV Allstedt: M. Nickel; P. Reinsch, T. Schlennstedt, J. Schlennstedt, P. Kliesch, M. Hirschfeld, O. Engel, M. Lehmann, Y. Karlstedt. – **ERSC Schwerte:** S. Gottge; F. Klingspor, M. Dove, M. Rapke, A. Köster, D. Müller, J. Harjes. – **Schiedsrichter:** S. Dahlbock.

Torfolge: 1:0 (5.) J. Schlennstedt, 2:0 (28.) M. Lehmann, 2:1 (36.) M. Dove. - **Zeitstrafen:** SVA 0 min – ERSC 2 min (M. Dove/9.) - **Teamfouls:** SVA 6 – ERSC 6.

SV Allstedt – ISO Remscheid 1:2 (0:1)

Knapp vor einem Coup standen die Allstedter gegen den Titelaspiranten aus Remscheid, der sich – trotz Minikaders – die Aufgabe in Sachsen-Anhalt nach dem klaren 7:2 im Hinspiel sicherlich auch leichter vorgestellt hatte.

Die Hausherren waren taktisch hervorragend auf die technisch versierten Remscheider eingestellt und machten vor dem eigenen Tor die Räume sehr eng. Daran bissen sich die Bergischen lange Zeit die Zähne aus, zumal sie auf der ungewohnten Bitumenunterlage der SVA-Außenbahn einige Standprobleme hatten. Schließlich fand Fernando Picarra aber eine Lücke und brachte den Favoriten in Vorlage (18.).

Mit zunehmender Spielzeit wurde den Allstedtern immer klarer, dass gegen die Gäste etwas möglich sein könnte. Folglich wurde immer öfter der direkte Weg zum ISO-Tor gewählt, was in der 31. Minute schließlich auch vom Erfolg gekrönt war: Oliver Engel hatte die Kugel zum 1:1 in den gegnerischen Maschen versenkt. Doch die Freude währte nur kurz, denn im direkten Gegenzug war Fernando Picarra mit der erneuten Remscheider Führung zur Stelle. Die Sachsen-Anhaltiner versuchten in den verbliebenen gut 20 Minuten alles, um zumindest einen Punkt zu erobern, doch mit ihrer ganzen Routine aus vergangenen Erstligatagen verteidigten die Bergischen ihre knappe Führung.

SV Allstedt: M. Nickel; P. Reinsch, T. Schlennstedt, J. Schlennstedt, P. Kliesch, M. Hirschfeld, O. Engel, M. Lehmann, Y. Karlstedt. – **ISO Remscheid:** V. Martins; F. Preis, F. Picarra, M. Martins, N. Martins. – **Schiedsrichter:** W. Niestroy.

Torfolge: 0:1 (18.) F. Picarra, 1:1 (31.) O. Engel, 1:2 (32.) F. Picarra. - **Zeitstrafen:** SVA 0 min – ISO 0 min - **Teamfouls:** SVA 8 – ISO 6.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(2.)	VfL Hül's	9	5	0	4	56:33	+23	15
2.	(3.)	ISO Remscheid	6	5	0	1	33:21	+12	15
3.	(1.)	SG Blue Lions	6	4	1	1	37:29	+8	13
4.	(5.)	SV Allstedt	8	2	1	5	23:38	-15	7
5.	(6.)	ERV Schweinfurt	3	2	0	1	21:20	+1	6
6.	(4.)	SGR Darmstadt	5	1	2	2	15:22	-7	5
7.	(7.)	ERSC Schwerte	7	0	2	5	22:44	-22	2

So geht's weiter ...

... am 22./23. April 2017 – 16. Spieltag

Hinspiel

ERV Schweinfurt -
SGR Darmstadt -

ISO Remscheid
ISO Remscheid

nn
2:4

Sa., 15.30 Uhr, Außenbahn Willi-Kaidel-Straße
So., 11.00 Uhr, Außenbahn Heinrich-Fuhr-Straße